

Claus Peter Clasen: Die Augsburger Weber. Leistungen und Krisen des Textilgewerbes um 1600. (= Abhandlungen zur Geschichte der Stadt Augsburg, Schriftenreihe des Stadtarchivs Augsburg, 27). Augsburg: Mühlberger 1981. 460 S.

Der Verfasser, gebürtiger Berliner, jetzt Professor an der Universität in Los Angeles, untersucht in mustergültiger Weise alles, was das Augsburger Weberhandwerk im 16. Jahrhundert betrifft: das Material der Weber, die Technik der Verarbeitung, die Regulierung durch den Rat, Wirtschaftsgeschichte und Absatz, das Verlagswesen, die Sozialstruktur. Die Weber waren, obwohl sie die Grundlage des Wohlstands der Stadt erarbeiteten, »ein armes Volk«. Woran das lag und wie es sich auswirkte, wird in diesem Buch deutlich. Dabei ergibt sich eine Fülle von Einsichten in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte weit über Augsburg hinaus.

*G. Wunder*

Wolfgang von Hippel: Auswanderung aus Südwestdeutschland. Studien zur württembergischen Auswanderung und Auswanderungspolitik im 18. und 19. Jahrhundert. (= Industrielle Welt, 36). Stuttgart: Klett-Cotta 1984. 352 S.

Im 18. und 19. Jahrhundert stellte Südwestdeutschland während der großen Massenemigration aus Deutschland das größte Kontingent an Auswanderern. Bevorzugte Gebiete waren zunächst Ost- und Südosteuropa, dann vor allem Nordamerika. Wolfgang von Hippel, Professor für neuere Geschichte an der Universität Mannheim, untersucht nun in diesem Buch die institutionellen Rahmenbedingungen, die Transportmöglichkeiten, die Aus- und Einwanderungspolitik der einzelnen Staaten, die Triebkräfte und Motive für die Auswanderung, die Altersgruppen und Berufe. Demographische und sozialgeschichtliche Fragestellungen stehen dabei im Vordergrund. Zentrale Orientierungspunkte in der gesamten Untersuchung aber bilden die Fragen nach Verlauf, Ausmaß, Struktur und Gründen für die Auswanderung. Die Arbeit behandelt in einem ersten Teil im Überblick die Auswanderung und Auswanderungspolitik im Herzogtum Württemberg während des 18. Jahrhunderts, in einem zweiten Teil die Massenauswanderung aus Württemberg im Zeitalter des Pauperismus (1815–1870). Es wird versucht, mit Statistiken und kartographischen Schaubildern die Forschungsfragen zu beantworten und das umfangreiche Archivmaterial auszubreiten. Mit einem Quellenanhang von 15 Dokumenten soll zudem die Auswanderungsproblematik des 18. Jahrhunderts aus staatlicher Sicht veranschaulicht werden. Württembergisch Franken wird fast nur mit seinen Oberämtern in den Statistiken berücksichtigt, dazu finden sich einige Bemerkungen aus dem Gebiet um Öhringen, aus Hall keine.

*A. Zieger*

Otto Uhlig: Die Schwabekinder aus Tirol und Vorarlberg. Innsbruck: Wagner, Stuttgart: Theiss 1983. 384 S.

Uhlig beschreibt in diesem Buch, das die Vorlage zu dem Film des ZDF »Die vergessenen Kinder« lieferte, die Geschichte Tiroler Jugendlicher, die vom Anfang des 19. Jh. bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jh. in den Sommermonaten als Wanderarbeiter nach Süddeutschland zogen. Er macht damit auf eine oft vergessene Schicht – die Kinder – aufmerksam und zeigt, daß sie zu dem von den wirtschaftlichen und sozialen Mißständen in der Frühphase der Industrialisierung am härtesten betroffenen Personenkreis gehörten. Seine Ausführungen über die Ursachen der Armut, die Einreisebestimmungen, die Entlohnung und die Arbeitsaufnahme geben einen hervorragenden Einblick in die Verhältnisse jener Zeit. Die Lektüre dieses faktenreich und spannend geschriebenen Buches, das dem kürzlich verstorbenen Autor – wie er einleitend sagte – zum »Erlebnis« wurde und dem Leser zur Freude wird, kann jederman nur wärmstens empfohlen werden.

*O. Windmüller*

Schweizer Einwanderer in den Kraichgau nach dem Dreißigjährigen Krieg. Mit ausgewählter Ortsliteratur. Hrsg. von Karl Diefenbacher, Hans Ulrich Pfister [u. a.]. (= Sonderdruck 3 des Heimatvereins Kraichgau e. V.). Heimatverein Kraichgau e. V., Sinsheim, Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e. V., Stuttgart, Heimatstelle Pfalz e. V., Kaiserslautern, Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung. 1983. 296 S.